

Datengestützte Entscheidungshilfe bei Niedrigwasser und Trockenheit



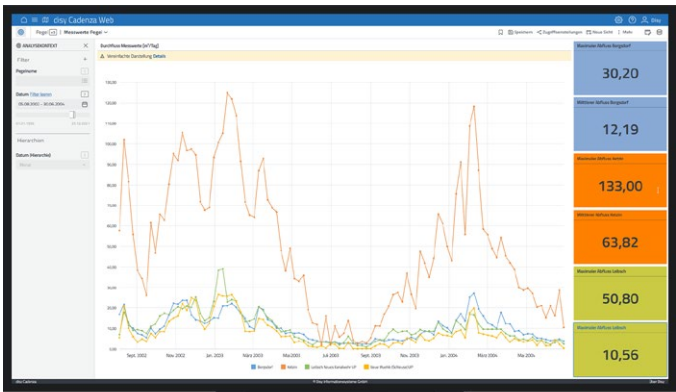
Problemstellung

Langanhaltende, großräumige Trockenheit und Niedrigwasser treten in den letzten Jahren immer häufiger auf. Für Wasserversorger, die Talsperrenverwaltung, Umweltämter auf Kreis- und Landesebene, aber auch für Landwirtschaft, Industrie und Schifffahrt werden flächendeckende Daten zum momentanen Zustand von Gewässern und Böden und Prognosen über Entwicklungen immer wichtiger, sowohl auf Basis von Messungen als auch mithilfe von Modellen.

Projektziele

In Nietro² soll ein Entscheidungsunterstützungssystem zum Umgang mit Niedrigwasser und Trockenheit prototypisch für Brandenburg entwickelt und implementiert, sowie breitenwirksam demonstriert und mit Hilfe von Praxispartnern evaluiert werden. Durch die Bereitstellung von trockenheitsrelevanten Daten in unterschiedlicher Komplexität soll es einerseits möglich werden, Bürger über die Thematik und deren Auswirkungen in ihrem direkten Umfeld zu informieren.

Andererseits soll Behörden und Fachverbänden eine zusätzliche Informationsbasis für die tägliche Arbeit und Entscheidungen im Umgang mit Niedrigwasser und Trockenheit bereitgestellt werden. Hierbei liegt der Fokus auf flächenbezogenen Modelldaten wie Bodenfeuchte, Grundwasserneubildung oder dem pflanzenverfügbaren Wasser, welche mit lokalen Messungen bisher nur in geringer Anzahl und entsprechend großer räumlicher Auflösung erfasst werden.



Vergleich der Ganglinien von mehreren Gewässern

Zielgruppen

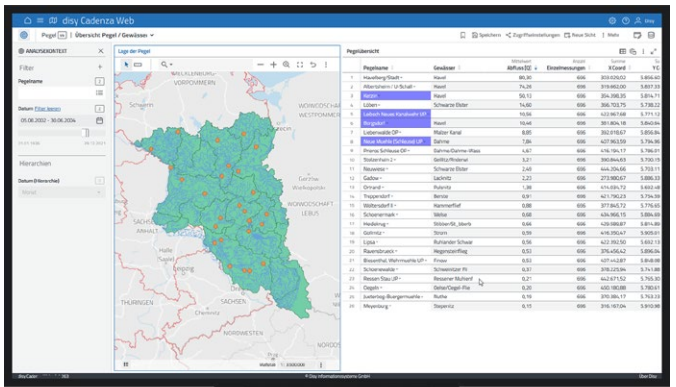
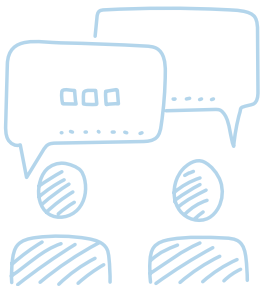
- Im Forschungsprojekt: Fachbehörden in Landkreisen und Landesämtern, Bergbaufolgemanagement, betroffene Bürger.
- Perspektivisch: Wasserversorger, Talsperrenbetreiber, Landwirtschaft, industrielle Verbraucher, Wasser- und Bodenverbände u.a.m.

Mitwirkungsmöglichkeiten

Wenn Sie im direkten Gespräch mehr über das Projekt NieTro² erfahren möchten, kontaktieren Sie einen der angegebenen Ansprechpartner.

Wenn Sie Interesse haben, an unserem Abschluss-Workshop teilzunehmen oder Sie sich über den aktuelleren Projektstatus informieren möchten, lassen Sie sich doch in den E-Mail-Verteiler der Projektinteressierten aufnehmen. Dazu schreiben Sie uns bitte an:

nietro2@disy.net

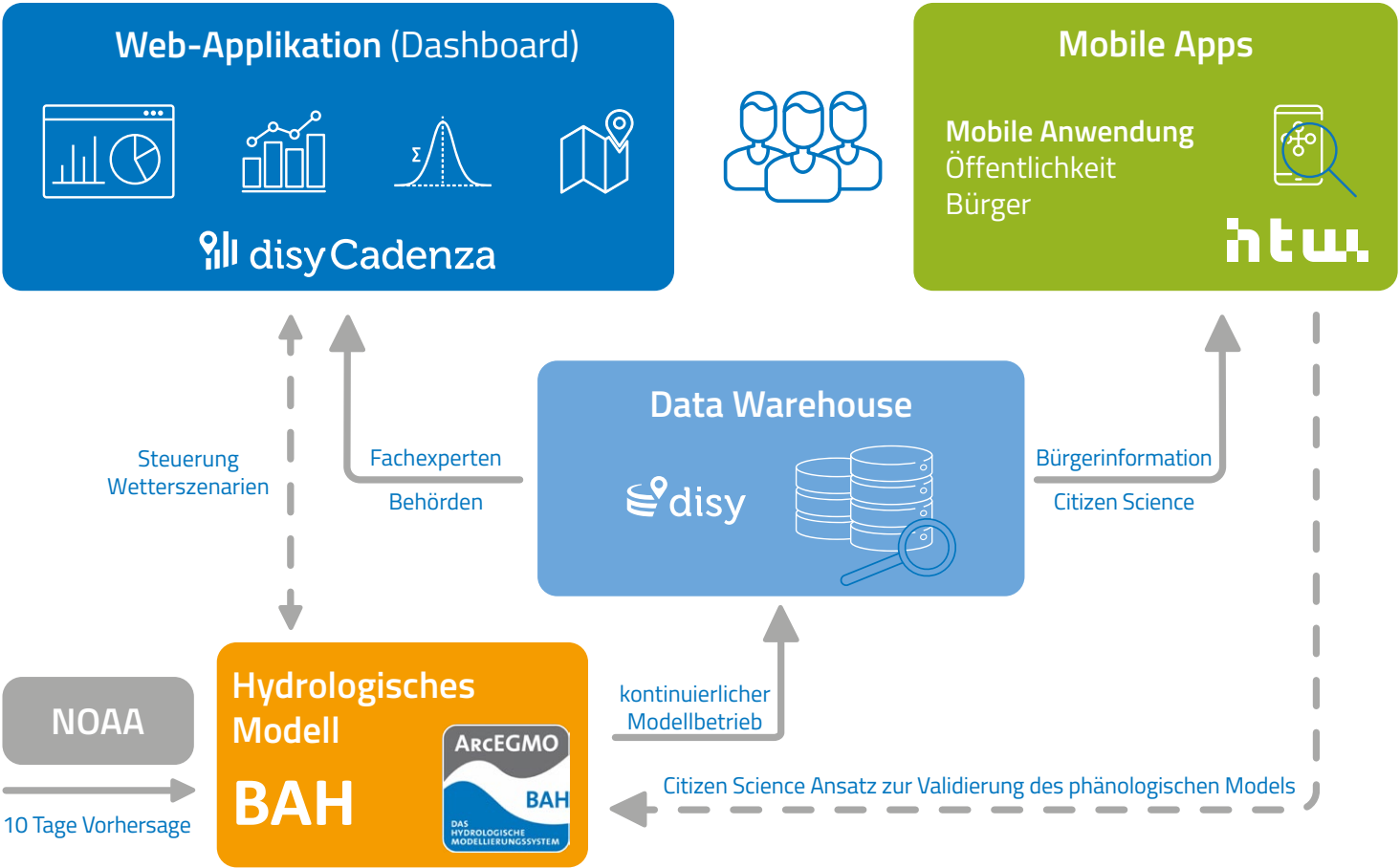
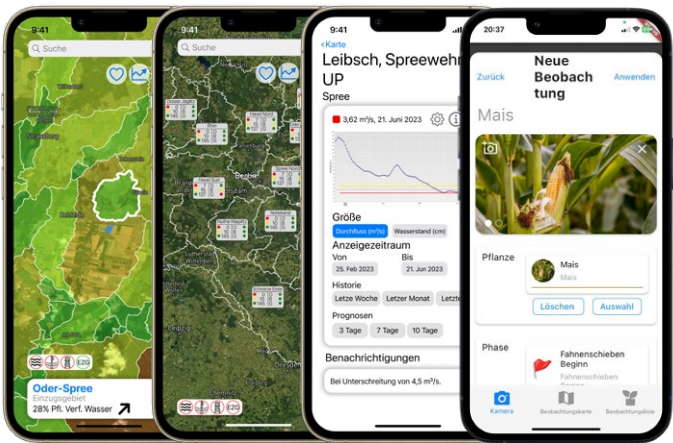


Übersichtskarte Brandenburg mit Flussgebieten, Fließgewässern und Pegeln

Lösungsansatz

Das ständig laufende Wasserhaushaltsmodell für Brandenburg (ArcEGMO-PSCN) wird für Niedrigwasser optimiert und liefert mithilfe aktueller Wetterprognosen der National Oceanic and Atmospheric Administration (NOAA) tagesaktuell und flächendeckend Werte und Vorhersagen für verschiedene Trockenheitsparameter und Gewässerdurchflüsse.

Die Datenanalyse-Software disy Cadenza visualisiert diese Daten dann aufgaben- und nutzerspezifisch. Mobile Apps sensibilisieren die Bevölkerung durch Bereitstellung orts-spezifischer Informationen (Info-App) und ermöglichen die Datensammlung vor Ort (Phäno-App).



Ansprechpartner



Disy Informationssysteme GmbH
Dr. Moritz Zemann
Projektkoordination
moritz.zemann@disy.net



BAH Berlin GmbH
Dr. Bernd Pfützner
bernd.pfuetzner@bah-berlin.de



HTW Berlin
Prof. Dr. Frank Fuchs-Kittowski
frank.fuchs-kittowski@htw-berlin.de

Mit Unterstützung der assoziierten Partner



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) und Landesamt für Umwelt (LfU) des Landes Brandenburg



Landkreis Dahme-Spreewald



Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV)

NieTro² wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Rahmen der Innovationsoffensive mFUND unter dem Förderkennzeichen 19FS2018 gefördert.

Projektlaufzeit:
01.12.2021 – 31.05.2024
<https://nietro2.de/>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

